

Anleitung zum Netzwerkpraktikum Teil 4

Szenario 6: Datenaustausch über E-Mail

Im nächsten Szenario wollen wir den Datenaustausch per E-Mail über ein Netzwerk mithilfe der Protokolle SMTP und POP simulieren.

- Öffnen Sie Ihre Filius-Datei aus dem Szenario 1 und speichern Sie diese unter dem Namen *E-Mail.flx* erneut ab.
- Benennen Sie den Server-PC in Mailserver um und installieren Sie auf dem Server-PC die Software E-Mail-Server! Installieren Sie anschließend auf den beiden Clients das E-Mail-Programm.
- Als nächstes muss nun der E-Mail-Server konfiguriert werden. Dazu ist es erforderlich einen Domainnamen (*server.de*) einzugeben und zwei E-Mail-Konten (z.B. für *alice* und *bob*) einzurichten. Starten Sie anschließend den E-Mail-Server.
- Richten Sie nun auf den beiden Client-PC's jeweils ein E-Mail-Konto ein (AP01 → *alice* und AP02 → *bob*). Beachten Sie auch hier wiederum, dass für die beiden Protokolle die entsprechenden Ports eingetragen sein müssen mit denen der Mail-Server arbeitet: Der SMTP-Server hört Port 25 ab, der POP-Server Port 110. (siehe Abbildung)

The image shows a Windows-style dialog box titled "E-Mail-Konto verwalten". It contains several input fields for configuring an email account. The fields and their values are: Name: alice; E-Mail-Adresse: alice@server.de; POP3-Server: 192.168.1.10; POP3-Port: 110; SMTP-Server: 192.168.1.10; SMTP-Port: 25; Benutzername: alice; Passwort: masked with dots. At the bottom, there are two buttons: "Speichern" and "Abbrechen".

- Alice soll nun an Bob eine E-Mail als Test versenden. Bob soll diese Mail vom Server abholen und beantworten. Abschließend holt Alice ihre Antwort vom Server ab.
- Analysieren Sie nach erfolgreichem Austausch der Mails wiederum den Datenaustausch auf der Protokollebene. Um den umfangreichen Datenverkehr besser nachvollziehen zu können, ist es hilfreich sich die entsprechenden Kommandos der Protokolle POP3 (<http://de.wikipedia.org/wiki/Pop3>) und SMTP (<http://de.wikipedia.org/wiki/SMTP>) näher zu betrachten.